

Industrie- und Handelskammer Handwerkskammer Berufsbildung Jägerstraße 30 70174 Stuttgart www.ihk-pal.de

Telefon +49(0)711 2005-0 Telefax +49(0)711 2005-1830

Stuttgart, 09. Dezember 2022

Änderungsmitteilung Für den Ausbildungsbetrieb Für den Prüfungsausschuss

Abschlussprüfung Teil 1, Frühjahr 2023 4050 Werkzeugmechaniker/-in Praktische Prüfung Arbeitsaufgabe

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie darauf hinweisen, dass in der Materialbereitstellungsliste auf Seite 2 unter den aufgeführten Normteilen die Position 3 zu korrigieren bzw. zu ersetzen ist.

II Normteile, die für jeden Prüfling bereitgestellt werden müssen:

3. 1 Zugfeder **0,8 x 8 x13** DIN 10270-1 Fs, i_f =8,5

Richtig ist:

Zugfeder 0,8 x 8 x 20 oder alternativ Zugfeder 0,8 x 9 x 20,6

Bitte informieren Sie Ihre Ausbildungsbetriebe bzw. Ihre Prüfungsausschüsse.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre
IHK Region Stuttgart
PAL – Prüfungsaufgaben- und
Lehrmittelentwicklungsstelle

IHK Abschlussprüfung Teil 1 – Frühjahr 2023	
Bereitstellungsunterlagen für den Ausbildungsbetrieb	Werkzeugmechaniker/-in

Für die mechanische Baugruppe sind die in diesem Heft aufgeführten Positionen erforderlich. Darüber hinaus sind im Heft "Standard-Bereitstellungsunterlagen für den Ausbildungsbetrieb" weitere Positionen aufgeführt.

Nur die angekreuzten Werkzeuge, Prüf- und Hilfsmittel werden für die oben genannte Prüfung zusätzlich benötigt!

I Werkzeuge und Hilfsmittel, die für 1 bis 3 Prüflinge bereitgestellt werden müssen:

\otimes	1.	1 Satz Gewindebohrer mit Windeisen wahlweise Maschinengewindebohrer	M4 M5 M6 M8 M10	
\otimes	2.	1 Schneideisen mit Schneideisenhalter	M5 M6 M8 M10	
\otimes	3.	1 Spiralbohrer	Ø 3,3 3,5 3,8 4,1 4,2 4,5 4,8 5,0 5,1 5,5 5,8 6,0 6,1 6,6 6,8 7,8 8,0 8,5 9,8 10,0 11,75 12,0 12,1 15,75	-
\otimes	4.	1 Flachsenker	$8 \times 4,5 10 \times 5,5 11 \times 6,6 \frac{15 \times 9}{}$	DIN 373
\otimes	5.	1 Maschinenreibahle H7	4 5 6 8 10 12 16	DIN 212
\circ	6.	1 Maschinenreibahle F7	5 6 8 10 12 16	DIN 212
0	7.	1 Zentrierbohrer	A 1,25	DIN 333

II Werkzeuge, Prüf- und Hilfsmittel, die für 1 bis 5 Prüflinge bereitgestellt werden müssen:

\otimes	1.	1 Grenzlehrdorn H7	4 5 6 8 10 12 16
\circ	2.	1 Grenzlehrdorn F7	5 6 8 10 12 16
\otimes	3.	1 Maulschlüssel	SW 6 7 8 10 12 13 16 17 19 20 22 mm
\circ	4.	1 Radienlehre	15,5-25 (konkav und konvex)

Das Heft "Standard-Bereitstellungsunterlagen für den Ausbildungsbetrieb" für die Abschlussprüfung Teil 1 Werkzeugmechaniker/-in kann unter www.ihk-pal.de heruntergeladen oder in Papierform bei der für den Ausbildungsbetrieb zuständigen Industrie- und Handelskammer angefordert werden.

Dieser Prüfungsaufgabensatz wurde von einem überregionalen nach § 40 Abs. 2 BBiG zusammengesetzten Ausschuss beschlossen. Er wurde für die Prüfungsabwicklung und -abnahme im Rahmen der Ausbildungsprüfungen entwickelt. Weder der Prüfungsaufgabensatz noch darauf basierende Produkte sind für den freien Wirtschaftsverkehr bestimmt.

Beispielhafte Hinweise auf bestimmte Produkte erfolgen ausschließlich zum Veranschaulichen der Produktanforderung beziehungsweise zum Verständnis der jeweiligen Prüfungsaufgabe. Diese Hinweise haben keinen bindenden Produktcharakter.

IHK

Abschlussprüfung Teil 1 - Frühjahr 2023

Materialbereitstellungsliste

Werkzeugmechaniker/-in

Allgemein

Die Halbzeuge müssen den angegebenen **Normen**¹⁾ entsprechen. Bei der Vorbereitung sind die nebenstehenden Allgemeintoleranzen zu beachten. Nicht unterstrichene Maße sind Fertigmaße (Oberflächen $\sqrt[]{Rz}$ 16). Unterstrichene Maße sind Rohmaße, die in der Prüfung noch verändert werden. Für die Oberflächen der mit Stern * gekennzeichneten Maße gilt $\sqrt[]{.}$ Bei zeichnerischen Darstellungen gilt die Projektionsmethode 1 ($\sqrt[]{.}$).

Allgemeintoleranzen nach ISO 2768

_					
Toleranz- klasse	von 0,5 bis 3	über 3 bis 6	über 6 bis 30	über 30 bis 120	über 120 bis 400
mittel	±0,1	±0,1	±0,2	±0,3	±0,5

Anstelle der aufgeführten Positionen können alternativ auch vergleichbare betriebsübliche Normteile und Werkstoffe für Halbzeuge mit für die Anwendung ausreichenden Eigenschaften verwendet werden.

I Halbzeuge, die für jeden Prüfling bereitgestellt werden müssen:

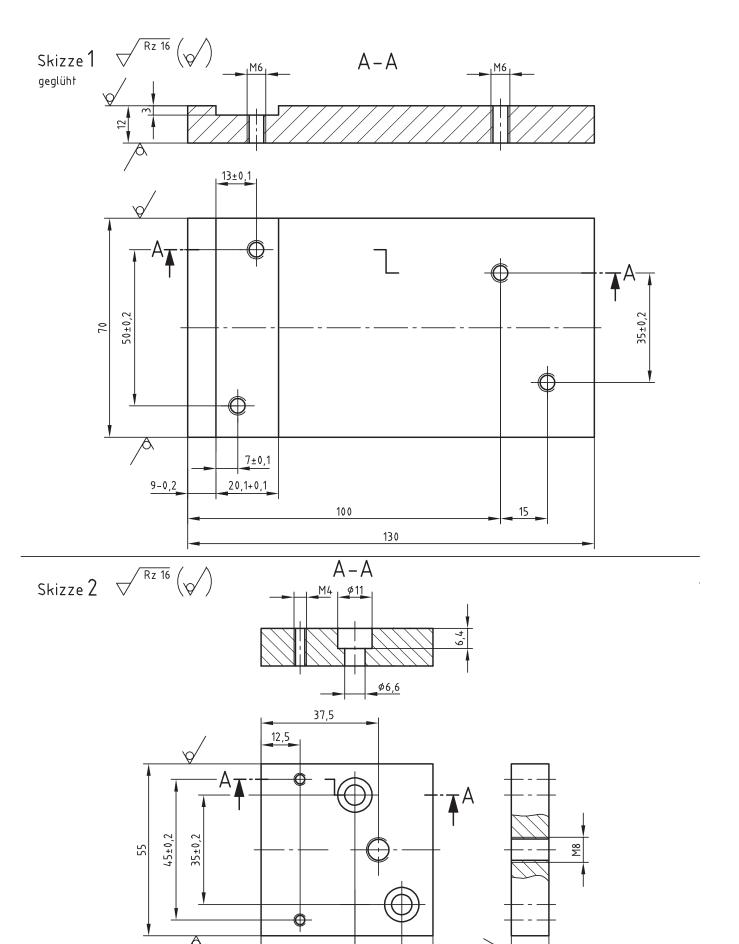
1.	1 Flachstahl	$70^* \times 12^* \times 130$	EN 10278	S235JR+C	vorgef. n. Skizze 1
2.	1 Flachstahl	$30^* \times 20^* \times 70$	EN 10278	S235JR+C	
3.	1 Flachstahl	$26^* \times 10^* \times 55$	EN 10278	S235JR+C	
4.	1 Flachstahl	$55^* \times 12^* \times 55$	EN 10278	S235JR+C	vorgef. n. Skizze 2
5.	2 Flachstahl	$16^* \times 15^* \times 25$	EN 10278	S235JR+C	
6.	1 Flachstahl	$36^* \times 16^* \times 35-0,1$	EN 10278	S235JR+C	vorgef. n. Skizze 3
7.	1 Rundstahl	30* × 10	EN 10278	11SMn30+C	vorgef. n. Skizze 4
8.	1 Rundstahl	16* × <u>37</u>	EN 10278	11SMn30+C	
9.	1 Rundstahl	$6^* \times 80$	EN 10278	11SMn30+C	vorgef. n. Skizze 5
10.	1 Rundstange	$30^* \times 22$	EN 10278	AlMg	

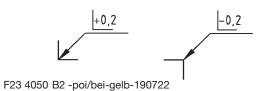
EN 10278 zulässige Breiten- und Dickenabweichungen für Flachstähle nach ISO-Toleranzfeld h11; EN 10278 zulässige Nenndurchmesserabweichungen für Rundstähle nach ISO-Toleranzfeld h11; EN 10278 zulässige Seitenlängenabweichungen nach ISO-Toleranzfeld h11

II Normteile, die für jeden Prüfling bereitgestellt werden müssen:

1.	1 Federbefestigung aus IS	SO 4766 – M6 × 18		
2.	1 Bohrbuchse mit Bund	B6 – 10– A	DIN 172	St
3.	1 Zugfeder	$0.8 \times 8 \times 13$	DIN 10270-1	Fs, $i_{\rm f} = 8.5$
4.	1 Kugelknopf	C25 (M6)	DIN 319	PF
5.	2 Zylinderschraube	$M4 \times 20$	ISO 4762	8.8
6.	1 Zylinderschraube	$M5 \times 12$	ISO 4762	8.8
7.	2 Zylinderschraube	$M6 \times 16$	ISO 4762	8.8
8.	2 Zylinderschraube	$M6 \times 30$	ISO 4762	8.8
9.	10 Zylinderstift	$5 \times 20 - A$	ISO 8734	St

vorgef. n. Skizze 6



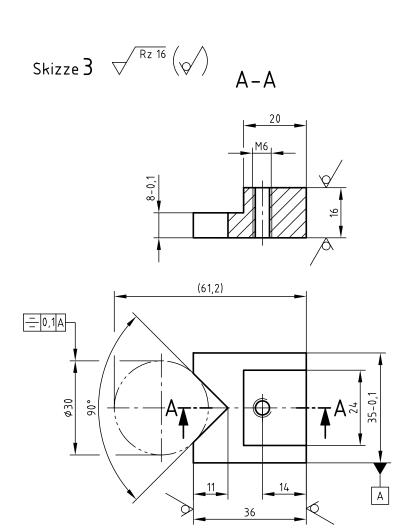


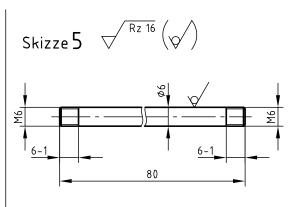
30

15

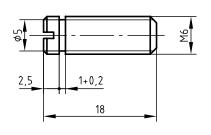
55

Für die Oberflächenbeschaffenheit der Bohrungen, Senkungen und geriebenen Bohrungen gilt der mit dem Fertigungsverfahren bei fachgerechter Anwendung erreichbare Endzustand.

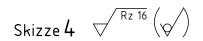


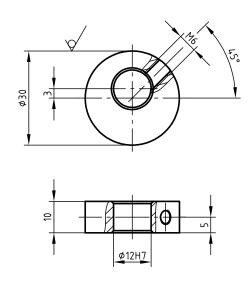




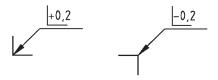


aus ISO 4766 - M6×18 gefertigt





nicht bemaßte Fasen 0,5×45°



Für die Oberflächenbeschaffenheit der Bohrungen, Senkungen und geriebenen Bohrungen gilt der mit dem Fertigungsverfahren bei fachgerechter Anwendung erreichbare Endzustand.